



Katholische Kirchengemeinde ST. MAURITIUS und HERZ JESU Köln

E-Mail: st.mauritius-herz-jesu@katholisch-in-koeln.de; Tel: 0221 29240563; Neumarkt 30, 50667 Köln
Öffnungszeiten: Dienstag von 14-17 Uhr und Donnerstag von 9-12 Uhr

Gottesdienstordnung 29.03.2024 – 07.04.2024

(die Sakramentskapelle befindet sich in Herz Jesu)

Freitag, 29. März		Karfreitag <i>Jes 52,13-53,12,Hebr 4,14-16; 5,7-9, Ev: Joh 18,1-19,42</i>
10.00 Uhr	Herz Jesu	Kreuzwegandacht Kreuzweg für Erwachsene im Veedel. Treffpunkt Herz-Jesu Statue, Zülpicher Platz (Pfarrer Weissenberg)
12.30 Uhr	Sakramentskapelle	Beichtgelegenheit (Pfarrer Weissenberg, Pfr. Siodmok)
14.00 Uhr	Herz Jesu	Kreuzwegandacht Familienkreuzweg. Treffpunkt Ecke Bachemer Str./Zülpicher Wall, bei schlechtem Wetter in der Kirche
15.00 Uhr	Herz Jesu	Karfreitagliturgie (Pfr. Siodmok)
15.00 Uhr	St. Mauritius	Karfreitagliturgie des Leidens und Sterbens Jesu Christi mit Kreuzverehrung, Passionslesung und anschließender Verehrung des Heiligen Grabes mit unserer Christusfigur aus dem 18. Jahrhundert Die Liturgie wird mitgestaltet vom Kirchenchor St. Mauritius und Herz Jesu. (Pater Conrads) Es erklingen Werke von Rheinberger, Bruckner, Croce u. a.. Am Heiligen Grab können, wie bei uns üblich, Blumen niedergelegt werden.
17.00 Uhr	Sakramentskapelle	Beichtgelegenheit (Pfarrer Weissenberg, Pfr. Siodmok)
Samstag, 30. März		Karsamstag
9.00 Uhr	Sakramentskapelle	Möglichkeit zum stillen Gebet am „Grab“ Jesu
10.00 Uhr	Sakramentskapelle	Beichtgelegenheit (Pfarrer Weissenberg, Pfr. Siodmok)
20.00 Uhr	St. Mauritius	Auferstehungsmesse zur Osternacht Festmesse zur Auferstehung Christi mit Lichtfeier im Kreuzgang, Prozession mit der Osterkerze in die dunkle Kirche, Anzünden der Gemeindegkerzen und feierliche Beleuchtung und Glockenklang zum Gloria. Taufwasserweihe und Eucharistie. Im Anschluss fröhliches Agabpemahl in der Pfarrkirche. (Pater Conrads)
21.00 Uhr	Herz Jesu	Feier der Osternacht anschließend Ostereier und Schokolade für Alle (Pfarrer Weissenberg) mit Tauffeier von Pia Neubauer
Sonntag, 31. März		Ostersonntag <i>Apg 10,34a.37-43,Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8, Ev: Joh 20,1-18 oder Mk 16,1-7</i>
6.00 Uhr	St. Mauritius	Gottesdienst der Eriträer (Herr Tekle)
11.00 Uhr	Herz Jesu	HI. Messe für Große und Kleine mit integrierter Kinderkatechese (Pfr. Siodmok)
12.30 Uhr	Sakramentskapelle	Anbetung
15.00 Uhr	St. Mauritius	Indonesische Messe (Pater Vincenz)

Montag, 1. April

Ostermontag

Apg 2,14.22-33,1 Kor 15,1-8.11, Ev: Lk 24,13-35

10.30 Uhr St. Mauritius

Hl. Messe am Ostermontag (Pater Conrads)

Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von Elena Rang (Violine) und Markus Michael (Orgel).

11.00 Uhr Herz Jesu

Hl. Messe mit Bereich für kleine Kinder und Tonübertragung (Pfarrer Weissenberg)

17.30 Uhr St. Mauritius

Mittendrin Messe zu Ostermontag Mittendrin, statt nur dabei – das engagierte Team um Pfarrer Dominik Meiering lädt ein, Gottesdienst nicht nur mitzuerleben, sondern auch mitzugestalten (Pfr. Dr. Meiering)

Dienstag, 2. April

9.00 Uhr Sakramentskapelle

Anbetung

18.00 Uhr Sakramentskapelle

Gespräch und Beichte (Pfr. Siodmok)

18.00 Uhr St. Mauritius

Kroatische Messe (Pater Vuk)

18.15 Uhr Herz Jesu

Rosenkranz für den Frieden

19.00 Uhr Herz Jesu

Hl. Messe (Pfr. Siodmok), *StM in Gedenken an Bärbel Bartmann*

Mittwoch, 3. April

9.00 Uhr Sakramentskapelle

Anbetung

18.00 Uhr Sakramentskapelle

Gespräch und Beichte (Pfr. Siodmok)

18.00 Uhr St. Mauritius

Hl. Messe (Pater Conrads)

18.15 Uhr Herz Jesu

Rosenkranz für den Frieden

19.00 Uhr Herz Jesu

Hl. Messe (Pfr. Siodmok)

Donnerstag, 4. April

9.00 Uhr Sakramentskapelle

Anbetung

18.00 Uhr Sakramentskapelle

Gespräch und Beichte (Pfr. Siodmok)

18.15 Uhr Herz Jesu

Rosenkranz für den Frieden

19.00 Uhr Herz Jesu

Hl. Messe (Pfr. Siodmok)

Freitag, 5. April

Herz-Jesu-Freitag

9.00 Uhr Sakramentskapelle

Anbetung

18.00 Uhr Sakramentskapelle

Gespräch und Beichte (Pfr. Siodmok)

18.00 Uhr St. Mauritius

Kroatische Messe (Pater Vuk)

18.15 Uhr Herz Jesu

Rosenkranz für den Frieden

19.00 Uhr Herz Jesu

Hl. Messe (Pfr. Siodmok), *StM in Gedenken an Rudolf Klotz*

20.00 Uhr Herz Jesu

Open Church – Musik, Dasein, zur Ruhe kommen. Bei Live-Musik und besonderer Atmosphäre einen Moment der Ruhe, des Gebets oder Gesprächs haben. Herzlich willkommen! (Pfarrer Weissenberg, Pfr. Siodmok)

Samstag, 6. April

2. Sonntag der Osterzeit

9.00 Uhr Herz Jesu

Hl. Messe (Pfarrer Siodmok)

9.45 Uhr Sakramentskapelle

Anbetung

9.45 Uhr Sakramentskapelle

Gespräch und Beichte (Pfr. Siodmok)

17.30 Uhr St. Mauritius

Sonntagvorabendmesse mit anschl. Umtrunk Die Gottesdienstgemeinde trifft sich nach dem Segen zum Austausch, zum Kennenlernen, zum gemütlichen Miteinander und zur Gestaltung unseres Gemeindelebens. Jeder bringt etwas zum Essen und Trinken mit und auch ein Glas, um größere Spülaktionen zu vermeiden. Alle sind willkommen mitzumachen und mitzufeiern. Bei guter Witterung genießen wir die Atmosphäre unseres schönen Barockgartens. (Pater Conrads)

6.00 Uhr St. Mauritius

11.00 Uhr Herz Jesu

12.30 Uhr Sakramentskapelle

Gottesdienst der Eritreer (Herr Tekle)**Gemeinsame Hl. Messe für Groß und Klein** Kinder ab KiTa-Alter werden in den Ablauf der Messe integriert und bei einzelnen Elementen besonders beteiligt. Kleinkinder können mit Tonübertragung vom Kirchraum in der Kapelle spielen, malen, lesen (Pfr. Siodmok)**Anbetung****Ostergruß von Pfarrer Dr. Dominik Meiering**

Tatü-Tata, Tatü-Tata! Gerade fuhr hier am Neumarkt ein Rettungswagen vom Roten Kreuz vorbei. Ich habe spontan überlegt: Was mag da passiert sein? Eine reale Kreuzesgeschichte kurz vor der Kreuzesgeschichte Jesu am Karfreitag. Hoffentlich geht alles gut.

Das ist doch unsere Hoffnung in diesen Tagen der Karwoche auf das Osterfest hin: dass alles gut wird! Überall begegnen wir Kreuzen: im eigenen Leben, in unseren Familien, in unserer Gesellschaft, in unserer Kirche. Wie gehen wir mit diesen Kreuzen um? Wir wollen doch, dass alles gut wird?

Die Botschaft von Ostern ist, dass unsere Kreuze angesichts des Kreuzes Jesu in neuem Licht erscheinen. Denn das Kreuz Jesu lässt uns neu und anders auf die Kreuze unseres Lebens schauen. Wie geht Jesus mit seinem Kreuz um? Jesus hört nicht auf zu lieben und zu vertrauen. Er liebt seine Peiniger und vertraut sich seinem Vater an: „Herr, in Deine Hände lege ich meinen Geist.“

Hier scheint göttliches Licht auf, das menschliche Begrenzung überwindet. Das Kreuz – so unsere Hoffnung – ist der Durchgang in eine andere, neue Wirklichkeit. Das meint die Kirche, wenn sie vom „Pascha-Mysterium“ vom Geheimnis des Durchgangs vom Kreuz hin zum strahlenden Ostermorgen spricht. Denn die Liebe und das Vertrauen Jesu obsiegen am Ende. Deshalb können wir Ostern feiern, weil das Leben am Ende gewinnt. Alles strebt auf Ostern zu, und Ostern kommt unaufhaltsam. Denn alles sehnt sich nach neuer Freude, nach Licht, nach Wärme, nach Leben. Und das neue, lichtvolle Leben bricht sich schon Bahn nach der kalten, toten Winterzeit. Die Frühlingssonne scheint strahlend, ein reiner blauer Himmel wölbt sich über uns, die Blumen fangen an zu knospen.

Und so freuen wir uns auf dieses wunderbare, schöne und traditionsreiche Frühlingsfest der Christenheit feiern.

Gott hat in alles sein österliches Dasein hineingelegt. In allem ist für den, der liebt und vertraut, Zukunft zu finden. Das ist die österliche Botschaft unseres Christentums: dass Jesus Christus, der durch Dunkelheit und Tod gehen musste, am Ende auferweckt wurde zu neuem, strahlendem, göttlichem Leben.

Im Namen des ganzen Pastoralteams und aller Mitarbeitenden an unseren Kirchorten in Köln-Mitte wünsche ich ein hoffnungsvolles und strahlend helles Osterfest für Sie und Ihre Lieben.

Ihr und Euer Dr. Dominik Meiering, Pfr.

Liebe Mitchristen und Mitchristinnen aus St. Mauritius und Herz Jesu,
Die harte Schale aufbrechen lassen

Ostern war für mich immer das Frühstück am Ostersonntag. Beim „Eier-Titschen“ geht als vermeintlicher Sieger der hervor, dessen harte Schale durchhält. Aber am Ende muss auch das Sieger-Ei dran glauben...

Wie viel mehr „Ostern“ auch noch ist, erlebe ich in der Herz Jesu Gemeinde. Ich melde mich für die Fußwaschung am Gründonnerstag. Es tut gut, Aufmerksamkeit zu bekommen. Aus reiner Dankbarkeit sage ich auch zu, eine Lesung an Karfreitag zu übernehmen. Ich bin ein wenig irritiert, als ich im „Karfreitag-Theater“ die Rolle der bösen Masse bekommen habe. Die Priester dürfen Jesus spielen. Die anderen Gemeindemitglieder haben sympathische Rollen. Es liegt eine Betroffenheit in der Luft und jeder geht hier wirklich mit. So wie ein Chor auch keine traurigen Lieder singen kann, ohne wirkliche Gefühle zu haben.

Erst beim Aufschreiben merke ich, wie viel gleichzeitig in den Tagen vor Ostern passiert. Wie ich von der Fußwaschung an Gründonnerstag zum Karfreitag gesprungen bin. Dabei hat mir besonders auch die Nacht der Ölberg-Andacht gefallen. Aus reiner Neugierde gehe ich um fünf Uhr morgens noch einmal in die Kirche und bin erstaunt, wie lange einige Menschen dort ausgeharrt haben. Bis dahin war mir nie so klar, dass Jesus auch ein richtiger Mensch war. Der junge, gute Mensch sollte nicht nur viel zu früh, sondern auch noch leidvoll ohne die heute gängige Schmerztherapie sterben.

Es braucht eine lange Fastenzeit und eine durchwachte Nacht, um sich mit dem Unausweichlichen abzufinden. Das Leid zu tragen, anstatt weiter darum zu kämpfen, um es abzuwenden. Diese innere Zerrissenheit zwischen doch noch Hoffnung auf ein Happy End und der gleichzeitigen niederschmetternden Gewissheit, dass etwas unwiderruflich in diesem Leben zerbrochen oder nicht mehr möglich ist. Wann und wo haben wir Gelegenheit uns so tief berühren und verwandeln zu lassen? Die Ölberg-Andacht gefällt mir sehr. Warum auch immer. Genauso wie mir natürlich auch das Osterfeuer gefällt. Die hell leuchtende Kerze im komplett dunklen Kirchenraum mit dem lauten, immer wiederkehrenden Gesang „Lumen Christi“.

Frohe Ostern! Anke Heyen

Sportlerwallfahrt 2024

Gehend, laufend oder mit dem Fahrrad zum Altenberger Dom



In diesem Jahr findet am Samstag, 04.05.2024 unsere Jubiläums-Wallfahrt nach und in Altenberg statt. Unter dem Motto "75 Jahre DJK DV Köln - Mein Weg" wollen wir uns pilgernd und laufend auf den Weg machen. In diesem Jahr wird es folgende Startpunkte geben.

- Lindscheid (Wanderparkplatz) 6 km bis zum Altenberger Dom - Start um 13.00 Uhr
- Scheuren (Hauptstraße) 5 km bis zum Altenberger Dom - Start um 13.30 Uhr
- Maria in der Aue (Parkplatz des Tagungshotels) 4 km bis zum Altenberger Dom - Start um 13.30Uhr
- NEU: Bergischer Komfortspazierweg - 1,5 km langer Rundweg - geeignet für Rollstuhlfahrer*innen und Menschen mit Einschränkungen, Senioren und ältere Gäste, Menschen mit Rollator oder Gehilfe, Familien mit und ohne Kinderwagen - Start um 14.30 Uhr am Altenberger Domn
- Für die sportlich Motivierten bieten wir eine ca. 9 km lange Joggingstrecke ab der Haltestelle Schlebusch an. Start ist dort um 12.30 Uhr. Gepäcktransport erfolgt durch den DJK SPORTwagen.

Der Gottesdienst im Altenberger Dom, musikalisch unterstützt von der Band Church-Rocking aus Rondorf, beginnt um 16.00 Uhr. Anschließend gibt es für alle die Möglichkeit zur Einkehr. Getränke und belegte Brötchen gibt es zu fairen Selbstzahlerpreisen. Wir freuen uns über eine kurze Rückmeldung, falls sie mit einer Gruppe oder alleine mitmachen möchten unter info@djkdkvoeln.de